

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Band: 25 (1950)

Artikel: Vorsatz
Autor: Haller, Adolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrn nicht ausgerechnet zu dieser Stunde in allernächster Nähe begegnen zu müssen. Meine Absicht erwies sich jedoch als überflüssig, da der vermeintliche Stadttammann, den ihm von dessen Gattin ohne behördliche Bewilligung zur Verfügung gestellten Hut und Stock mit dem dicken Elfenbeingriff schwingend, mir lachend zurief: «s'isch de Lätz!» —

Den Schluss des Zuges, zugleich Hinweis auf Baden als angehende Gross-Stadt, bildete ein Korps berittener Stadtpolizei, gestellt vom Reitverein Baden und Umgebung.

Die ganze Veranstaltung war ein Erfolg, wie ihn Baden früher wohl kaum je gesehen hatte, konnten doch die Bundesbahnen ein paar Tage später bekanntgeben, dass sie 30 000 Personen in die Bäderstadt befördert haben. Kein Wunder also, dass nicht einmal im «Zentral», wo Rosy Guggenheim sonst immer noch ein saftiges Hühnchen zu backen wusste, geschweige denn sonstwo etwas Essbares aufzutreiben war, sodass ich mit Frau und Kind in der Kutsche des Königs von England bis zum «Löwen» in Untersiggenthal zu fahren mich genötigt sah, um wenigstens nach all den Mühen und Aufregungen des Tages nicht auch noch hungrig ins Bett sinken zu müssen.

Vorsatz

*Lass die grossen Worte,
Lass das kleinliche Klagen!
Am bescheidensten Orte
Wage zu wagen
Und ja zu sagen!*

Adolf Haller